



GEMEINDE – NACHRICHTEN

91. Folge / 26. Jahrgang

Geras, am 7.9.2011

STADTGEMEINDE GERAS

2093 Geras, Hauptstraße 16, Telefon 02912/7050 Fax DW 30

E-Mail: gemeinde@geras.gv.at <http://www.geras.gv.at>

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach dem Ende der Urlaubs- und Ferienzeit beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler wieder der Ernst des Lebens. Ich wünsche allen, ganz besonders natürlich den Taferlklasslern, aber auch den Pädagoginnen und Pädagogen für das kommende Schuljahr viel Freude und Erfolg.

Im Mai konnten wir im Beisein unserer neuen Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den Zubau unseres Kindergartens, im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier, offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Am schon traditionellen Waldviertelfest am Wiener Heldenplatz war Geras mit einem Stand vertreten und hat für die Gemeinde, unsere Vereine, die Feste und Ausstellungen, das Stift

Geras und das Kunst und Kultur Seminarhotel die Werbetrommel gerührt. Selbstverständlich wurden die Besucher von "WALDVIERTEL PUR" auch kulinarisch verwöhnt. Herzlicher Dank an alle Personen die sich unentgeltlich zum Arbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Wie den meisten von Ihnen sicherlich bekannt ist, läuft derzeit im Stift Geras die Ausstellung des Landesfeuerwehrverbandes "VOM LÖSCHEIMER ZUR KATSTROPHENHILFE". Ich lade all jene, die diese wirklich hervorragende Ausstellung noch nicht besucht haben, recht herzlich dazu ein.

Am ersten Oktoberwochenende findet unser bereits schon zum 15. Mal stattfindendes ERDÄPFELFEST statt. Ich ersuche schon jetzt alle Geraserinnen und Geraser um Nachsicht über das vermehrte Lärm- und Verkehrsaufkommen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst



Euer Bürgermeister

ALLGEMEINE INFORMATION



GEMEINDERATSSITZUNG vom 7.6.2011.

- Freilassungserklärung Kat.Gemeinde Dallein, Grundstück Nr. 340/3
- Einhebung eines kostendeckenden Beitrages für den Transport von Kindern zum Kindergarten – Anpassung: *€ 15,-- für das 1. Kind einer Familie, € 10,-- für das 2. Kind und unverändert € 5,-- für das 3. Kind, jeweils zusätzlich 10 % Ust.*
- Ortsdurchfahrt Kottaun I, Nebenanlagen – Erklärung Kostenübernahme
- Auftragsvergabe bezüglich Gemeindestraßenbau in der KG Kottaun *an die Fa. Mokesch, Gmünd*
- EVN Wasser – Dienstbarkeitsvertrag für die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage (*Versorgungsleitung Richtung Gemeinde Ludweis-Aigen über Gemeindegrundstücke bzw. öffentl. Gut*).
- Berichtigung bzw. Neufassung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe.
- Beschluss einer Verordnung zur Erhebung einer Vergnügungsabgabe
- Ansuchen um Verpachtung bzw. Ankauf eines Teilstückes des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1059/4, KG Goggitsch – *genehmigt wurde eine Verpachtung an Manfred Popp, Goggitsch 29.*
- Wartungsvertrag mit der Fa. AQUAFIDES, Lenzing bezüglich UVC Desinfektionsanlage der Wasserversorgungsanlage Geras.
- Subventionen wurden gewährt an: *Verein Kerzenlichtkonzerte, Musica sacra über die Grenzen, Volksschule Geras – Nachmittagsbetreuung*
- Waldbadgasthaus Geras – Änderung des Pachtvertrages
- L-1186a, Ortsdurchfahrt Sieghartsreith II, Nebenanlagen – Erklärung Kostenübernahme.

Gerichtstage in Geras

Gerichtstage des Bezirksgerichtes Horn wurden bisher jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr am Gemeindeamt Geras abgehalten.

Die Abhaltung des Gerichtstages erfolgt künftig nur mehr dann, wenn sich zumindest eine Person spätestens bis zu dem Gerichtstag vorangegangenen Donnerstag (also der erste Donnerstag d. M.) bei der Stadtgemeinde Geras am Gemeindeamt in die Anmelde-liste eingetragen hat oder nach telefonischer Terminsreservierung durch die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Geras in diese Liste eingetragen wurde. Abgesehen vom Gerichtstag in Geras besteht unverändert die Möglichkeit, den Amtstag beim Bezirksgericht Horn an jedem Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr nach persönlicher oder telefonischer Terminsreservierung unter 02982 / 2678 in Anspruch zu nehmen.

Aquakultur-Seuchenverordnung, Fischteiche.

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle gibt bekannt: Mit 01. Oktober 2009 ist die Aquakultur-Seuchenverordnung (BGBl II Nr.315/2009) in Kraft getreten. Ziel der Verordnung ist es, die Gesundheit der Wassertiere zu verbessern

- ⇒ durch gezielte Gesundheits- und Hygienevorschriften
- ⇒ Verhütung und Bekämpfung bestimmter Wassertierkrankheiten
- ⇒ Verbesserung der Gesundheit der Wassertiere
- ⇒ Vereinheitlichung des Handels.

Alle Aquakulturbetriebe müssen von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde je nach Betätigungsfeld genehmigt oder registriert werden.

Es wurden von den Bezirksverwaltungsbehörden bereits Erhebungen zur Erfassung sämtlicher Teiche durchgeführt. Um Lücken in der Erfassung zu schließen, werden alle Besitzer von Fischteichen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Ein entsprechendes Meldeformular liegt in der BH Horn, Fachgebiet Veterinärwesen, auf.

E H R U N G E N



Wir gratulieren!

50. Geburtstag:

FRÖHLICH Helga	Hötzelsdorf 16	26.11.2011
BURDA Ulrike	Fugnitz 14 A	10.12.2011
FUCHS Emmerich	Geras, Hauptstraße 17/3	24.12.2011

60. Geburtstag:

NIEDERLE Monika	Dallein 30	25.10.2011
LIEBHART Veronika	Hötzelsdorf 38	3.12.2011
PURKER Helga	Sieghartsreith 13	5.12.2011
WOLF Gabriele	Sieghartsreith 15	22.12.2011
FRITZ Maria	Geras, Am Goggitschberg 18	26.12.2011
SCHMIDL-LASS Mag. Florentine	Kottaun 34	30.12.2011

70. Geburtstag:

NÖBAUER Irmentraud	Kottaun 22	13.9.2011
SCHAFFER Erika	Geras, Vorstadt 13	20.9.2011
ROTEK Heinz	Goggitsch 56	3.10.2011
HÜTTL Karoline	Goggitsch 27	15.11.2011
HOFMANN Maria	Hötzelsdorf 34	19.11.2011

75. Geburtstag:

SPRUNG Johann	Geras, Stiftstraße 15	23.9.2011
SCHMUTZ Otto	Goggitsch 2	5.10.2011
GRUBER Gertrude	Hötzelsdorf 18	22.12.2011

80. Geburtstag:

ZACH Elfriede	Harth 55	13.9.2011
WINGELHOFFER Hermine	Dallein 38	27.9.2011
OFFENBERGER Maria	Schirmannsreith 26	30.9.2011
GEIST Karl	Harth 10	15.11.2011

85. Geburtstag:

STEFAN Anton	Dallein 17	8.10.2011
PLESSL Elisabeth	Dallein 14	23.12.2011

90. Geburtstag:

ARTNER Marie	2093 Geras, Berggasse 5	18.11.2011
PLEßL Maria	3753 Harth 23	16.12.2011
VOGLER Maria	2093 Geras, Langauer Straße 7	23.12.2011

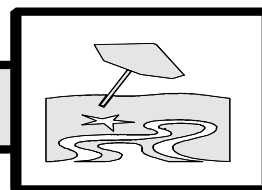
GOLDENE HOCHZEIT :

SPRUNG Johann u. Waltraude	Geras, Stiftstraße 15	17.9.2011
NEUHOLD Robert u. Marie	Harth 27	17.9.2011
RIEDMAYR Robert u. Maria	Kottaun 8	29.10.2011
NENDWICH Robert u. Elfriede	Sieghartsreith 9	26.11.2011

DIAMANTENE HOCHZEIT :

SCHELLER Robert u. Ernestine	Kottaun 24	24.11.2011
VOGLER Hermann u. Herta	Schirmannsreith 8	25.11.2011

F R E I Z E I T



CAMPINGWART/IN (zur Unterstützung des Campingwartes) - für das Erholungszentrum Geras Edlersee gesucht.

Dienstantritt: Ab April 2012

Arbeitszeit: 25 Stunden pro Monat (geringfügige Beschäftigung) – Dienst auch am Wochenende bzw. Feiertag

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des ABGB.

- Befristetes Dienstverhältnis (Saisonbetrieb).
- Österreichische oder EU Staatsbürgerschaft.
- abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst
- die zur Erfüllung der Dienstobliegenheiten erforderlichen geistigen u. körperlichen Fähigkeiten
- Auszug aus dem Strafregister

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis 31. Oktober 2011 beim Gemeindeamt Geras, Hauptstraße 16 einzubringen. Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Herr StADir. Günther Schöbinger (Tel.: 02912/7050 14) zur Verfügung.

W A S S E R - K A N A L



Wasseruntersuchungsbefunde d. öffentlichen Trinkwasserversorgung

Auszugsweise Trinkwasserinfo bezüglich der Wasserqualität:

Bereich Geras, Fugnitz und Trautmannsdorf:

Parameter		Messwert	Grenzwert
Gesamthärte (berechnet)	°dH	14,3	
Nitrat	mg/l	27,4	50 / --

Bereich Hötelsdorf, Goggitsch, Dallein, Purgstall, Harth, Schirmannsreith und Sieghartsreith:

Parameter		Messwert	Grenzwert
Gesamthärte (berechnet)	°dH	14,6	
Nitrat	mg/l	28,2	50 / --

Aufgrund der aktuell vorhandenen Daten, welche gem. Wassergütererhebungsverordnung im Land NÖ erhoben wurden, ist für die Region Böhmisches Mass (MAR) bekannt, dass mit dem Vorhandensein von Pestiziden die über den Umfang der in der Trinkwasserverordnung genannten Pestizide hinausgeht, nicht gerechnet werden muss.

Daher ist eine Pestiziduntersuchung aufgrund der Trinkwasserverordnung nicht erforderlich.

Das Wasser der Anlagen entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

UMWELTINFORMATION



PROBLEMSTOFFÜBERNAHME

(Elektrische Kleingeräte, Problemstoffe, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen)
im Gemeindebauhof in Geras – Langauerstraße 6 (neben FF Haus).

Öffnungszeiten: Jeden 1. Freitag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr sowie

jeden 1. Samstag in den Monaten März, Juni, September u. Dezember v. 9 – 11 Uhr

Übernahme nur in Haushaltsmengen.

Zusätzliche Säcke zur Restmüll-, Papier- oder Biomüllentsorgung können Sie beim Gemeindeamt Geras kaufen.

1 Stk. Papiersack € 1,00 1 Stk. Biosack € 1,00 1 Stk. Restmüllsack € 5,50

GESUNDHEIT



ÄRZTENOTDIENST - 141 der NÖ Ärztekammer

Wenn Sie während der Nachtstunden oder an Wochenenden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie bitte 141 um den Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer zu erreichen.

Die Rufnummer ist wochentags zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. ACHTUNG: außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST

17./18. September 2011, Dr. Lehninger - Geras	24./25. September 2011, Dr. Draxler – Pernegg
1./2. Oktober 2011, Dr. Mühlöcker – Langau	8./9. Oktober 2011, Dr. Jäger - Weitersfeld
15./16. Oktober 2011, Dr. Lehninger - Geras	22./23. Oktober 2011, Dr. Waldherr - Japons
26. Oktober 2011, Dr. Jäger - Weitersfeld	29./30. Oktober 2011, Dr. Draxler - Pernegg
1./2. November 2011, Dr. Lehninger - Geras	5./6. November 2011, – Dr. Kirchweger, Drosendorf
12./13. November 2011, Dr. Leidemann-Riegersburg	19./20. November 2011, Dr. Waldherr – Japons
26./27. November 2011, Dr. Jäger – Weitersfeld	3./4. Dezember 2011, Dr. Mühlöcker - Langau
8. Dezember 2011, Dr. Kirchweger – Drosendorf	10./11. Dezember 2011, Dr. Lehninger - Geras
17./18. Dezember 2011, Dr. Draxler – Pernegg	24./25. Dezember 2011, Dr. Waldherr - Japons
26. Dezember 2011, Dr. Kirchweger – Drosendorf	31. Dezember 2011/1. Jänner 2012, Dr. Leidemann

Da sich bei den Dienstplänen Änderungen ergeben können, wird empfohlen, im Anlassfall **zuerst** den Hausarzt anzurufen oder die **Nr. : 141 (Ärztenotdienst)** für den diensthabenden Arzt in ihrer Nähe.

Dr. Jäger 02948 / 8255	Dr. Waldherr 02914 / 6201	Dr. Kirchweger 02915 / 2268
Dr. Mühlöcker 02912 / 405	Dr. Lehninger 02912 / 340	Dr. Draxler 02913 / 236
Dr. Leidemann 02916 / 229 oder 02949 / 8214		

BLUTSPENDEN (auszugsweise)

So. 9. Oktober 2011 in Langau, Feuerwehrhaus von 9.00 – 13.00 Uhr.

So. 30. Oktober 2011 in Gars/Kamp, Roteskreuz-Haus von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr.

So. 6. November 2011 in Irnfritz, Mehrzwecksaal von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr.

So. 20. November 2011 in Eggenburg, Berufsschule von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr.

Sa. 10. Dezember 2011 in Horn, Rotkreuz-Zentrale von 9.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr.

So. 11. Dezember 2011 in Horn, Rotkreuz-Zentrale von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr.

Hilfe im Zentrum - Mitmachübung mit dem Roten Kreuz



Wie reagiert man richtig beim Verkehrsunfall? Was tut man bei einem Herzstillstand? Und wie fühlt man sich in der Haut eines Sanitäters, für den die Bewältigung solcher Situationen Alltag ist? Beziehungsweise, wie fühlt man sich in seiner Jacke?

Am 8. Oktober (Geras 9. Okt.) versucht das Rote Kreuz alle diese Fragen zu beantworten, bei der Aktion „Hilfe im Zentrum“. In den Zentren der Städte Horn, Eggenburg, Gars und Geras finden Übungen statt, bei denen Zuschauer von Schaulustigen zu Helfern werden. Also nicht mehr die klassischen „Schauübungen“, sondern echte „Mitmachübungen“ bei denen aus Zuschauern Sanitäter für 5 Minuten werden.

Verletzte Motorradfahrer werden geborgen und versorgt, ein Defibrillator wird verwendet und ein Atem-Kreislaufstillstand behandelt. Nicht nur von den professionellen, großteils freiwilligen Sanitätern der Rot Kreuz Ortsstellen Horn, Eggenburg, Gars und Geras, sondern auch von Freiwilligen aus dem Publikum, die von den Sanitätern angeleitet werden, und selber Hand anlegen dürfen. Um die Strapazen des Helfens kennen zu lernen, aber auch das Schöne daran.

Danach wird vom Roten Kreuz eine Agape Übung gewonnenen Eindrücke zu besprechen und Informationen über die Ausbildung zum Sanitäter zu erhalten.

Das Rote Kreuz will durch die Mitmachübung der Bevölkerung nicht nur die Angst vor dem Helfen in Notsituationen nehmen, sondern sie auch für das Aufgabenfeld des Sanitäters begeistern. Und vor allem die Hilfe wieder dorthin zu rücken, wo sie hin gehört: Ins Zentrum.



Wann:

9. Okt. ab ca. 10:00 Uhr

Wo:

„Im Zentrum“ von Geras
bei der Stiftskirche

Lehrgang für Lebens-Sterbe und Trauerbegleitung 2011/12

Der Lehrgang will dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und den Angehörigen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.



Der Lehrgang

- ist für Interessierte
- ist für Personen, die sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst zur Verfügung stellen wollen
- ist für Personen, die beruflich und/oder privat mit schwerkranken Menschen zu tun haben
- ist keine Berufsausbildung
- ist kein Selbsterfahrungsseminar
- ist keine Trauergruppe für Betroffene

Beginn: 13.10.2011 (der Kurs umfasst 9 Seminartage)

Anmeldefrist: 30.9.2011

Teilnahmebedingungen: Mindestalter 24 Jahre

Information und Voranmeldung:

Christine Zeiner - Akademische Palliativexpertin, Koordinatorin Mobiles Hospiz Bezirk Horn
3580 Horn, Stephansberg 12

Mobil: 0664/ 836 8697 e-mail: mhospizhorn@aon.at



Vorstellung des Vereins Mobiles Hospiz Bezirk Horn

Der neue Verein Mobiles Hospiz Bezirk Horn begleitet und unterstützt unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige durch ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen. Eine lebensbedrohliche Erkrankung beinhaltet oft schwierige Situationen und es kommt zu vielen Fragen. Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen können bei der Bewältigung dieser Herausforderungen eine tatkräftige Unterstützung sein. *Beispielsweise können Besuche bei der betroffenen Person stattfinden um dem pflegenden Angehörigen die Wahrnehmung eigener Termine zu ermöglichen, oder die gemeinsame Bewältigung der aufkommenden Emotionen durch Gespräche mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind zwei Möglichkeiten unter vielen.*

Alle ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen haben den vom Verein veranstalteten Lebens-, Sterbe- & Trauerbegleitungskurs absolviert. Der Verein Mobiles Hospiz Bezirk Horn stellt sowohl die Ausbildung als auch die regelmäßige Fortbildung und Anleitung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sicher. Am 12.03.2012 wird das 10. Hospizsymposium Horn veranstaltet und so ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit gewährleistet – das Thema Sterben wird ins Leben geholt.

Die Begleitung ist für die betroffenen Personen kostenlos und findet sowohl zu Hause als auch in verschiedenen Institutionen im Bezirk Horn statt (stationäres Hospiz, Pflegeheime, Landeskrankenhaus). Dabei geht es um die mitmenschliche Beratung und Begleitung in der Zeit der Krankheit, des Abschieds und der Trauer. Im Vordergrund steht die Wahrung der Würde und der Selbstbestimmung. Als Ziel gilt die Sicherstellung der bestmöglichen Lebensqualität des Menschen.

Die Finanzierung erfolgt über freiwillige Spenden und die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von 18€ (Spendenkonto: 37 56 061, Volksbank Horn, BLZ 43 600). Der Verein ist gemeinnützig, politisch unabhängig und überkonfessionell. Obfrau ist Vizebürgermeisterin Frau Roswitha Helwig, StellvertreterInnen sind Frau Eleonora Hentschke und Herr Dr. Friedrich Eckhard.

Falls auch Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft fördern wollen, erreichen Sie dessen Koordinatorin Frau Christine Zeiner unter 0664 / 836 86 97 bzw. mhospizhorn@aon.at.



WEISKIRCHER
Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H.

3753 GOGGITSCH 21

Tel.: 02912 / 224

Fax.: 02912 / 224 5

office@wgo.at

www.wgo.at

HOLZFENSTER

HOLZ-ALUFENSTER

BRANDSCHUTZFENSTER

PASSIVHAUSFENSTER

KASTENFENSTER

HAUS- UND INNENTÜREN

TÖRE UND MÖBELN



Gemeinden und Leaderregion Waldviertler Wohlviertel starten ein besonderes Marterlprojekt!

Marterl und Flurdenkmäler: Besondere Kostbarkeiten unserer Gemeinden und unserer Region.



Flurdenkmäler, wie man unsere Marterln korrekt bezeichnet – man fährt oder geht täglich an ihnen vorbei, sie sind prägende Elemente unserer eindrucksvollen Natur- und Kulturlandschaft und oft lohnendes Fotomotiv. Doch was wissen wir über sie? Warum wurde das einfache Holzkreuz, der kunstvoll gestaltete Tabernakelpfeiler oder die Nepomukstatue aufgestellt? Und warum gerade hier, an diesem Ort? Ist das Urlaubermarterl wirklich von Urlaubern in 17. oder 18. Jahrhundert errichtet worden?

Die Kulturdenkmäler sind ein Spiegel ihrer Zeit, der geschichtlichen und künstlerischen Entwicklung unserer Gemeinden und unserer Region, aber auch eine Erinnerung an ein persönliches Schicksal. Zusätzlich ranken sich oft Sagen und „G'schichterln“ um die Marterln, und so manches ist heute noch ein Ort einer Andacht oder Ziel einer jährlichen Prozession.

Damit ist jedes Flurdenkmal in seiner Form und Geschichte einzigartig!

„Jedes Marterl, wie Flurdenkmäler oft im Volksmund genannt werden, hat eine eigene Geschichte, die damit ein Teil der Geschichte unserer Gemeinden ist und die es lohnt, sie aufzuzeichnen und auch für die nächsten Generationen zu bewahren.“ betont Leaderregionsobmann LAbg. Bgm. Jürgen Maier. Um diese Vielfalt und Besonderheit zu erforschen und zu dokumentieren, starten die 20 Waldviertler Wohlviertel Gemeinden gemeinsam mit 55 anderen NÖ Gemeinden unter dem Titel „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ ein besonderes Kooperationsprojekt

Dabei werden unsere Kulturdenkmäler
**als wichtiger Teil unsers ländlichen Erbes erhoben und digital fotografiert,
die Geschichte und der Ursprung der einzelnen Marterl aufgezeichnet,
über eine Datenbank Interessierten zugänglich gemacht und
so auch für die nächsten Generationen bewahrt.**

Im Rahmen eines, durch Bund, Land NÖ und EU geförderten Leaderprojektes sind die Daten dann im Internet in einer gemeinsamen Flurdenkmal-Datenbank und in einer digitalen Karte der Öffentlichkeit zugänglich.

Helfen auch Sie mit, die Geschichte unserer Gemeinde und unserer Marterl zu dokumentieren. Wir laden Sie herzlich ein, an der Erhebung der Marterl und Kulturdenkmäler, der Erstellung der digitalen Fotos und bei der Dateneingabe mitzuwirken. Sollten Sie Interesse haben mitzuarbeiten, melden Sie sich beim Gemeindeamt oder Ortsvorsteher/in.

Tag der offenen Gartenbauschule Langenlois

Samstag, 8. Oktober 2011 von 10 – 17 Uhr

**Die Schüler präsentieren Ihre Lernräume,
Lehrwerkstätten, IT Räume**

**Die Freizeitmöglichkeiten, Speiseraum und
Innenhof im Internat –**

**Die Schaugärten am Rosenhügel mit
Schwimmteich und die Gärten für die Jugend
In der Lehrgärtnerei Haindorf wird eine große
Sommerblumenschau präsentiert**



Infos über unsere Ausbildung in Floristik, Gartengestaltung und Gartenbau!

Möglichkeit zur Stärkung - Mittagessen und Gartenkaffee

Kinderprogramm ... und vieles mehr!

www.gartenbauschule.at

BILDUNGSWESEN



Volkshochschule Geras

Kurse

1. Gymnastik für Seniorinnen

Turnsaal Geras, Mi. 19 - 20 Uhr

Kursbeitrag : 13.—

Leiter: Gertrud Reinagl

Beginn: 5. Okt.11

2. Badminton für Damen und Herren

Turnsaal Geras, Mo. 20 – 21:30 Uhr

Kursbeitrag: 15,--

Leiter: Sepp Brenner

Beginn: 7. Nov.11

3. Wirbelsäulengymnastik für jedermann

Turnsaal Geras, Do. 19 - 20 Uhr 10 Abende

Kursbeitrag: 25,--

Leiter: Helma Mann

Geprüfte Übungsleiterin

Beginn: 15. Sept.11

4. Gymnastik mit Musik

Schwerpunkt: Kräftigung der Problemzonen Bauch-Bein-Po

Turnsaal Geras, Di. 19:00-20:30 Uhr 10 Abende

Kursbeitrag: 27,--

Leiter: A. Hoffmann

Dipl. Wellnesstrainerin

Beginn: 4. Okt.11

5. Kegelrunde

Gasthaus zum goldenen Kegel,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, ab 20:15Uhr

Kosten: ca. 3,-- pro Abend

Leiter: Sepp Brenner

Beginn: 5. Okt.11

6. Laufen für alle

Treffpunkt: VS Geras - Jeden Dienstag ab 18:30

Lockereres Laufen mit Gehpausen

Jede/r Neueinsteiger/in ist herzlich willkommen

Leiter: Andrea Schiffer

Beginn: 13. Sept.11

7. Laufen für Schulkinder

Treffpunkt: VS Geras

Dienstag von 18:00-18:30 bis Sommerzeitende - Lockereres Laufen, Laufspiele

Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 02912 6537

Leiter: Andrea Schiffer

Beginn: 13. Sept.11

8. Nordic Walking - Wandern

Informationen: bei Sepp Brenner

Tel. Nr. 0676 860 713 515

Hilda STROBL

Tel. Nr. 02912 6205 oder 0664 49 245 46

Dauer jeweils 2-3 Stunden

Erforderlich: Gutes Schuhwerk, event. Walking Stöcke, Getränk, Regenschutz

Wanderungen finden bei jeder Witterung statt - Termine und Ziele im Anschlagkasten Geras.

Leiter: Sepp Brenner

9. Singgruppe

Jeden Freitag ab 20 Uhr, Gasthaus Popp – Goggitsch

Interessenten melden sich bei Riki Henschling (Tel. 02912/6607)

Leiter: Riki Henschling

Beginn: 9. Sept.11

10. Öffentliche Stadtbücherei

Retzerstraße 1

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 10:30 bis 11 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr

Entlehngebühren: Erwachsenenbücher: 0,40 für 3 Wochen

Kinderbücher: 0,20 für 3 Wochen

Anmeldungen und Informationen bei Hilda STROBL VHS Geras 02912 6205 oder 0664 49 245 46

e-mal: hilda.strobl@aon.at

Aus der Hauptschule in Drosendorf

Ein Schritt in die Zukunft

Die HS Drosendorf hat sich entschlossen, den Weg zur „Neuen Mittelschule“ anzutreten und folgt somit (wie alle Hauptschulen im Bezirk) dem Trend im Bildungsbereich. Nach der Lehrerkonferenz hat sich nun auch das Schulforum einstimmig zu diesem Weg bekannt.

Die Schwerpunkte und viele Besonderheiten der Schule sind eine stabile Voraussetzung für diesen Schritt. Sprachen, Energie und Gesunde Schule bilden das Grundkonzept.

Filmprojekte der 3.HS und 4.HS

Im Jänner wurde der HS-Drosendorf angeboten, an einem NÖ-Filmprojekt teilzunehmen. Herr Dipl.Päd. Michael Steinböck erklärte sich bereit, diese beiden Projekte zu betreuen. Mit viel Eifer und Enthusiasmus gingen die Schüler/innen daran, das Filmprojekt zu realisieren. So wurden die beiden Filme „Alone in the Forest“ (3.HS) und „Scrubs – die Anfänger“ (4.HS) aus 190 Einsendungen nominiert, an der Preisverleihung am 26. 05. in St. Pölten teilzunehmen. Die Schüler/innen der 3. HS haben dabei in ihrer Kategorie den 1. Platz gewonnen.

Am Donnerstag, den 09. Juni wurden die Filme im Kinosaal Drosendorf den Mitschülerinnen und Mitschülern, ihren Eltern und Verwandten, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den geladenen Gästen vorgeführt. Mit einem überaus zahlreichen Besuch dieser Filmvorführung wurde den Kindern Respekt für ihre Arbeit gezollt.



Lehrausgang – Biogasanlage

Nicht nur um der Schwerpunktgestaltung der Schule „Gesunde Energie“ gerecht zu werden, sondern vor allem zum besseren Verständnis der Themen Energie, Energieumwandlung, Stromversorgung und biochemischer Vorgänge wurde für die 4. Klasse am ein Lehrausgang in die Biogasanlage durchgeführt.

Ing. Reinhard Resel referierte kurz zur Entstehungsgeschichte sowie über wirtschaftliche und technische Daten. Nachdem er die biochemischen und technischen Abläufe erklärt hatte, führte er durch die Anlage, damit die Schülerinnen und Schüler das im Unterricht und beim Vortrag Gehörte und Gelernte praxisnahe sehen konnten. Damit haben die Schülerinnen und Schüler ihr Grundwissen zu den immer bedeutender werdenden alternativen Energieanlagen ergänzen und festigen können.

Doppelwandertag der 4. HS

Die 4. Klasse war am 20. und 21. Juni mit ihrem Klassenvorstand Herrn Dipl.Päd. Max Meier und Frau Dipl.Päd. Erika Riedl unterwegs. Sie fuhren mit dem Bus bis Lilienfeld, wanderten den steilen Muckenkogel zur Traisenhütte hinauf. Die Nacht verbrachten sie mehr oder minder erholsam auf dem Matratzenlager. Am nächsten Tag ging es wieder zu Fuß und mit dem Lift den Berg hinunter, anschließend brachte ein Bus die Wandergruppe nach Melk. Von dort ging es per Schiff nach Krems. Von Krems erfolgte die Heimreise abermals per Bus.



Landesausstellung in Carnuntum - „Römerprojekt“

Am 28. Juni besuchten die 1. HS, 2. HS und 3. HS im Zuge eines Wandertages die Landesausstellung in Carnuntum. Dieser Ausstellungsbesuch wurde einerseits mit Hilfe eines so genannten „Römerprojektes“ an der Schule gut vorbereitet. Andererseits ergänzte diese Schau das Projekt. Die Führungen waren lehrreich und ergänzten das Wissen der Schüler/innen bezüglich „Die Römer in Österreich“.

Naturpark Thayatal

Natur einmal anders! Frau Dipl.Päd. Diethilde Bauer organisierte am 29. Juni einen Projekttag im Naturpark „Thayatal“ für alle 4 Hauptschulklassen. Bei den einzelnen Führungen konnten die Kinder viel Interessantes und Wissenswertes über die Natur in der Nähe ihrer Heimat erfahren.



„Laufwunderprojekt“ an unserer Schule

Die Schüler/innen der Hauptschule nahmen an der Aktion „LaufWunder“ von youngCaritas.at teil. Das große soziale Engagement der Jugendlichen zeigte sich bereits im Vorfeld der Laufveranstaltung, nämlich bei der Suche nach Lauf-Paten. Diese sponserten für jeden gelaufenen Kilometer der Kids entweder mit einem vereinbarten Betrag je gelaufener Runde oder mit einer pauschalen Summe. Diese Spende soll der Hospizbewegung zu gute kommen. Verköstigt wurden die Schüler/innen mit einer gesunden Jause, die vom Elternverein finanziert wurde. Außerdem wurden den Schülern/innen an diesem Tag auch drei Workshops der Youngcaritas in der Schule angeboten.

Rund 60 Teilnehmer/innen schnürten am 27. Juni 2011 vor der Schule ihre Sportschuhe. Unter ihnen wurden die Ehrengäste Pfarrer Mag. Berthold Stadler, Bürgermeister Josef Spiegel, der Bürgermeister von Langau Ing. Franz Linsbauer und die ehemalige Leiterin der Schule OSR Ilse Edlhofer zur Eröffnung begrüßt. Auf einem Rundkurs in Drosendorf bemühten sich die Teilnehmer/innen, so viele Spenden, wie möglich zu erlaufen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es wurden ca. € 1400,- für ein Sozialprojekt der Caritas übergeben. Das Lehrerteam der Hauptschule Drosendorf bedankt sich auf diesem Weg bei allen Läufern und Sponsoren, sowie der Feuerwehr für die Mitwirkung an diesem Projekt.

Schulschlussfeier im Turnsaal der HS

Unter der Leitung von KV E. M. Meier gestalteten die Schüler/innen der 4. HS eine Abschlussfeier mit Beiträgen aus allen Klassen. Dabei konnten neben dem Herrn Bezirkshauptmann auch alle drei Bürgermeister des Schulsprengels begrüßt werden. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die „Bande“ unter Leitung von Herrn Mag. Harald Schuh. Außerdem fand die offizielle Verabschiedung von Fr. Oberschulrat Ilse Edlhofer statt. Ebenso wurde Fr. Dipl. Päd. Cäcilia Raab anlässlich ihrer Pensionierung verabschiedet.

Auch heuer haben es alle unsere Schüler und Schülerinnen geschafft!

Besonders erfolgreich waren aber folgende Knaben und Mädchen, sie haben das Schuljahr entweder mit ausgezeichnetem Erfolg (29 %!) oder mit gutem Erfolg (29 %!) abgeschlossen:

Mit ausgezeichnetem Erfolg:

1. HS: Kauer Alexander, Kreilberger Anna, Neunteufl Agnes
2. HS: Prand-Stritzko Benedikt, Willinger Christoph, Gutmann Karin, Messmann Anna
3. HS: Knihar Magdalena, Neunteufl Lisa
4. HS: Gatter Stefan, Kaufmann Alexander, Renard Matthias, Bender Lena, Bischinger Viktoria, Dietrich Kerstin, Grois Sara Maria

Mit gutem Erfolg:

- 2.. HS: Kurzreiter Dominik, Rauscher Marcel
3. HS: Hauer Mathias, Högenauer Wolfgang, Knoll Patrick, Linsbauer Peter, Messmann Daniel, Reiss Gregor, Pointner Janine, Zehetbauer Sandra
4. HS: Arthaber Christian, Gruber Florian, Häckel Maximilian, Köppl Mario, Sprung Philipp, Steindl Katrin

Wir gratulieren herzlich!

HAUPTSCHULE IRNFRTZ-MESSERN

Das Warten hat sich gelohnt! - Die Multimediawelt kommt in alle Klassenräume

Im Jänner dieses Jahres gab der Schulerhalter der HS Irnfritz-Messern grünes Licht für die Anschaffung von interaktiven White Boards. Mit Ende des Schuljahres werden alle Klassen und Funktionsräume mit dieser neuen Technologie ausgestattet sein. Somit stehen zehn interaktive White Boards den Schülern und Lehrern zur Verfügung.

Erstes Interesse bestand bereits vor knapp zwei Jahren, als diese neue Unterrichtstechnologie den österreichischen Markt eroberte. Die Lehrer der HS Irnfritz-Messern beschlossen aber zuzuwarten, um die weitere Entwicklung zu beobachten, denn eine derartige Tafel kostet einige tausend Euro. „Heute belaufen sich die Kosten für alle zehn Räume nicht einmal auf den Kaufpreis von zwei interaktiven Tafeln“, so der Obmann des Hauptschulausschusses Bürgermeister Hermann Gruber. „Dies ist eine Investition, die wir gerne für unsere Schüler tätigen werden!“

Dipl.-Päd. Alexandra Meinhard konnte das System der so genannten „Smooth Board“ bei einem Fortbildungsseminar erproben. Es basiert auf einem Wiimote Controller, der an der Decke befestigt ist und über Bluetooth mit einem Notebook und Beamer verbunden wird.

„Das Einmalige an diesem System sind nicht nur die geringen Kosten, sondern auch die Tatsache, dass die White Boardtafel wie bisher als Magnet- und Schreibtafel genutzt werden kann“, so Dir. Heribert Naber. Neben den herkömmlichen Microsoftprogrammen (Word, Excel, Power Point,...) können auch speziell entwickelte Smart Boardprogramme, Videofilme und das Internet in den täglichen Unterricht unproblematisch einfließen. Die zugehörige Software bietet die Möglichkeit, geometrische Formen, Tafelhintergründe oder sonstige beliebige Objekte (Bilder, Filme, Flashdateien) einzufügen und zu bedienen. Aber auch Texte oder Screenshots von Internetseiten lassen sich ins Tafelbild integrieren. Sämtliche Objekte können verschoben, gedreht oder beliebig modifiziert werden. Dipl.-Päd. Herbert Schmid und Willibald Gall, Schulwart an der HS Irnfritz-Messern, führten die Installationsarbeiten sowie die Feinabstimmungen durch und sind für die technische Betreuung der Smoothboards zuständig.



*Bürgermeister Hermann Gruber, Dipl.-Päd. Alexandra Meinhard, Carina Huber, Daniel Herzog und Dir. Heribert Naber
Carina Huber und Daniel Herzog unternehmen mit Bgm. Hermann Gruber eine interaktive Reise auf dem "Smooth Board"*

*Das Herzstück der Anlage - der
Wiimote Controller*



Kommunales Bildungsmanagement startet im September 2011

Erwachsenenbildung mit Veredelungspotenzial



Die Bedeutung der Weiterbildung für die persönliche Entfaltung und den Arbeitsmarkt steht seit langem außer Zweifel. Immer klarer wird die Bedeutung der Erwachsenenbildung im Kontext von Gemeinde- und Regionalentwicklung. Diese Schätze und Möglichkeiten für eine fruchtbare Entwicklung der ländlichen Regionen müssen allerdings oft erst gehoben werden. Von wem? Vor allem von den Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbildung, den Bildungsbeauftragten in den Gemeinden und den NetzwerkerInnen in den Lernenden Regionen, die sich allesamt für qualitätsvolle Weiterbildung vor Ort engagieren.

Damit diese Zielgruppen Ihre Tätigkeit noch erfolgreicher gestalten kann, haben wir ein maßgeschneidertes Weiterbildungspaket für sie geschnürt: *Kommunales Bildungsmanagement*. Die TeilnehmerInnen können sich in abgestuften Qualitäten „veredeln“ und direkt anwendbares Wissen für ihre Arbeit in den Gemeinden und Regionen aneignen. Das Tagesseminar *Kommunales Bildungsmanagement kompakt* ist aus unserer Sicht ein Muss für alle Bildungsbeauftragten in den Gemeinden.

Termine und weitere Details finden Sie unter www.kommunales-bildungsmanagement.at

Rechtsanwalt Dr. Engelbert Reis



3580 Horn, Florianigasse 5
Tel.: 02982/2340 - ra@reis.at;

Vertretung in allen rechtlichen Belangen:

Verträge aller Art, Scheidungen, Verlassenschaften, Verkehrsunfälle, Nachbarschaftsstreit, Familienrechtliche Angelegenheiten, Testamente, ...

Kostenlose Erste Anwaltliche Auskunft

6. Dezember 2011 und 24. April 2012

von 16.00 bis 17.00 Uhr oder nach
vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung.

GASTHAUS LENZ IN 2091 LANGAU,
SAMSTAG 17. SEPTEMBER 2011, 19 UHR 30



HERBST/WINTERMODENSCHAU 2011/12

Geomantie & Innenarchitektur

Petra Brunner, www.petra-brunner.at

HairundMehr Friseurmeisterin

Martina Gailer, www.hairundmehr.info

dieWANEKs Aroma, Mode und Wohlfühlen

Doris Wanek, www.diewanek.at

Einlass zur Veranstaltung ab 18.30

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.



Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 5. November 2011 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

Erdäpfelfest am 1. und 2. Oktober

Das Erdäpfelfest am 1. und 2. Oktober verspricht wieder ein besonderes Ereignis zu werden. Kulinarisches, Volkstümliches, Brauchtum, Kinderprogramm und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bilden die Grundlage für diese Veranstaltung.

Das Programm:

Samstag, 1. Oktober

- 10.00 Uhr** Festbeginn
- ab 11.00 Uhr** Treffen von alten und neuen Forstmaschinen u. Geräten am großen Stiftsparkplatz
Möglichkeit zur Besichtigung
- 13.00 Uhr** Umzug „Wald-Wild-Forst“
Begleitet von Jagdhornbläsern
- ab 15.00 Uhr** Hundevorführung des „ÖRV Hundesportverein Maissau“
im Prälatenhof des Stiftes
- 16.30 Uhr** Kinderprogramm
- anschließend** Kinderdisco



Am Abend

Straßen-Disco Alpha und Omega mit ShowattackW4

- 20.00 Uhr** kurze Feuershow
- 22.00 Uhr** Feuershow mit Andreas Szymonik



Sonntag, 2. Oktober

- 09.00 Uhr** Messe in der Stiftskirche „Mundartmesse“ gesungen von der Singgruppe der Bäuerinnen des Bezirkes Geras
- ab 10.00 Uhr** Trachtenfrühschoppen mit der „Trachtenkapelle Theras“
- 12.30 Uhr** Begrüßung der Ehrengäste
Vorstellung der Erdäpfelprinzessin Julia II
- 13.00 Uhr** Kinderliedermacher **Bertram Mayer**
Mit-Mach-Konzert „Schabernak“
- 14.30 Uhr** Trachtenmodenschau aus dem „Trachtenoutlet Heidenreichstein“
Kinderprogramm, Ausstellungen, Schnitzen mit der Motorsäge, Handwerk

Weitere Informationen:

- Wir erwarten an diesen Tagen wieder zahlreiche Besucher – eine unbezahlbare Werbung für Geras. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesem Wochenende etwas lauter und ein bisschen hektisch werden kann.

Wir laden Sie herzlich zum Erdäpfelfest ein und bitten Sie, die Veranstaltung in Ihrem Kreis zu bewerben.

home: www.erdaepfelfest.at



Neuigkeiten im Kunst & Kultur Seminarhotel Geras

Reiki - Ausbildung 1.Grad mit Reiki-Lehrer Martin Hezoucky im Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (vorm. Meierhof)



09. 09. - 11. 09. 2011
30. 09. - 02. 10. 2011

Seminarpreis: € 220,00
Seminarpreis inkl. zwei Nächtigungen € 330,00



Doppelvortrag mit Dr. Ruediger Dahlke

am 12. September 2011 um 18:30 Uhr
im Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (vorm. Meierhof) - Konsilium



- + „Lebensprinzip - Wege zur Selbsterkenntnis, Vorbeugung und Heilung“
- + „Peace-Food - Seelennahrung für inneren und äußeren Frieden“

Eintrittskarten: Abendkasse: € 28,00
Vorverkauf: € 25,00



Vorverkauf auch unter www.oeticket.com

Kommunikation und Persönlichkeitsbildung mit Peter Daxer



„Ich bin es mir Wert“ 16.09. - 18.09.2011

- + Selbstvertrauen und innere Führung
- + Umgang mit eigenen und fremden Grenzen
- + Freiraum als Tankstelle der Lebenskraft
- + Entwickeln der Fähigkeit zu JA/NEIN
- + Beziehungsfähigkeit



Kunst & Kultur Seminarhotel Geras GmbH & Co KG
Vorstadt 11, 2093 Geras
rezeption@kuk-hotel.at, www.kuk-hotel.at

Sichern Sie sich Ihre Reservierung unter 02912/300!



Ausstellung der Waldbiertel Heimatforscher

wann: am Samstag, 24.09.2011, von 14 Uhr – 18 Uhr und
am Sonntag, 25.09.2011, von 9 Uhr – 17 Uhr
wo: Harth, Gasthaus Niglscher

Programm

Schautafeln zu verschiedenen Themen wie z. B. Schule und Schulwesen, Ernährung unserer Vorfahren, Mühlen, Moller und Möllersarbeit, Insekten einst und jetzt, Einkommen der Bauern vor 250 Jahren, das Färben von Wolle und Stoffen, medizinische Versorgung in früherer Zeit, Die Cholera 1906, Der Viehtreiber, alle Terrassen, usw.

Besucherkarten von Harth, Sieghartsbrunn, Schirmmühl

Vorstellung von Stammbäumen und Stammtafeln

Informationsstand: Vorstellung des Vereines, seiner Mitglieder und Arbeiten, Verkauf der von unseren Mitgliedern herausgegebenen Bücher; außerdem zeigen wir Ihnen, wie man seine Vorfahren oder die Geschichte eines Ortes erforscht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsgemeinschaft der Heimatforscher des nördlichen Waldbiertels



Ausstellung der Waldbiertel Heimatforscher

wann: am Sonntag, 18. September 2011, von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
wo: Sallapukka, Meenerhaus

Programm

Schautafeln zu verschiedenen Themen wie z. B. Schule und Schulwesen, Ernährung unserer Vorfahren, Mühlen, Moller und Möllersarbeit, Insekten einst und jetzt, Einkommen der Bauern vor 250 Jahren, das Leben unter Kirche und Staat bis zur Bauernbefreiung, das Färben von Wolle und Stoffen, medizinische Versorgung in früherer Zeit usw.

Hauschroniken von 1600 bis 1900 vieler Orte: Heinrichsdorf, Sallapukka, Röhrliesen, Stern, Nannendorf, usw.

Präsentation aller bäuerlicher Haushalte-, landwirtschaftlicher und Handwerkerbetriebe, dargestellt von Kindern in historischer Kleidung im Rahmen eines kleinen Schauspiels

Vorstellung von Stammbäumen und Stammtafeln

Informationsstand: Vorstellung des Vereines, seiner Mitglieder und Arbeiten, Verkauf der von unseren Mitgliedern herausgegebenen Bücher; außerdem zeigen wir Ihnen, wie man seine Vorfahren oder die Geschichte eines Ortes erforscht

Heitere und Interessante lesen unsere Mitglieder: Anna Forster, Franz Gutmann und Wili Hummel aus ihren Büchern.

Für ein Mittagessen und gute Mehlspeisen mit Kaffee wird gesorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsgemeinschaft der Heimatforscher des nördlichen Waldbiertels



Öffentliche Notare
Dr. Erich Leutgeb
Dr. Leopold Mayerhofer
3580 Horn · Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417 Fax DW 7
www.notariat-horn.at



Sprechstunden (Amtstag) in Geras
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Rathaus

Wirtschaftsforum Waldviertel und WEB Windenergie AG starten Windinitiative **Windenergie als wichtiger Impuls für die Region**

Ziel der regionsübergreifenden Initiative ist es, den Strombedarf des Waldviertels bis 2030 durch Nutzung von Windenergie abzudecken und zusätzlich einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls zu setzen. Mit dieser Projektinitiative wird aber auch ein wichtiger umweltpolitischer Akzent gesetzt.

Ein Schlüsselthema für die nachhaltige Entwicklung jeder Region ist das Thema Energie. Eine neue und effizientere Anlagentechnologie erlaubt aufgrund ihrer höheren Türme auch eine Errichtung an Waldstandorten. Darüber hinaus ist das Waldviertel mit einem sehr aufnahmefähigen Leitungsnetz ausgestattet. Diese Faktoren bieten dem Waldviertel ein erhebliches Energieerzeugungspotenzial.

Ende Mai unterzeichneten rund 40 Personen aus Politik, Wirtschaft und institutionellen Organisationen des Waldviertels eine Unterstützungserklärung für die Windinitiative Waldviertel, um das Thema für das Waldviertel auf eine breite Basis zu stellen und gemeinsam zu verfolgen. Die Nationalräte Dkfm. Dr. Günter Stummvoll (ÖVP), Erwin Hornek (ÖVP) und Ewald Sacher (SPÖ), die Landtagsabgeordneten Bgm. Jürgen Maier (ÖVP), Ing. Johann Hofbauer (ÖVP), Franz Mold (ÖVP), Josef Edlinger (ÖVP) und Konrad Antoni (SPÖ) sowie die Bundesräte Martina Diesner-Wais (ÖVP), Bgm. Kurt Strohmeier-Dangl (ÖVP), Bgm. Adelheid Ebner (SPÖ) und Karl Boden (SPÖ) befürworteten und unterstützen die Windinitiative Waldviertel. Die Liste aller bisherigen Befürworter finden Sie auf www.windinitiative.at.

Information und Dialog

In den nächsten Monaten wird eine breite Information und ein Dialog mit der Waldviertler Bevölkerung stattfinden. Nicht die Diskussion einzelner Standorte steht im Vordergrund, sondern Bewusstseinsbildung und Aufklärung. Die gesellschaftliche Akzeptanz von Windkraftanlagen ist notwendig, um die vielzitierte Energiewende herbeizuführen und die Chancen für die Region zu nützen.

Im Herbst finden in den jeweiligen Bezirken Diskussionsforen statt, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen. Erste konkrete Projektstandorte sollen im Frühjahr 2012 präsentiert werden.

Mehr Information, aber auch Unterstützungsmöglichkeit für die Windinitiative Waldviertel finden Sie unter www.windinitiative.at

Bezirks-Foren Windinitiative Waldviertel

Beginn: jeweils um 19 Uhr

- | | |
|------------------|----------------------------|
| 04. Oktober 2011 | Horn, Gasthof Blie |
| 05. Oktober 2011 | Zwettl, Stadtsaal |
| 19. Oktober 2011 | Waidhofen/Thaya, Stadtsaal |
| 27. Oktober 2011 | Gmünd, Kulturhaus |





Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

ABLESUNG – WASSERZÄHLER bis 10. Oktober 2011

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder Ihren Wasserzähler selbst abzulesen und mittels beiliegendem Formblatt an das Gemeindeamt zu übermitteln (persönlich, per Post, mittels Internet unter www.geras.gv.at Bürgerservice/Formulare/Wasserzählerstand od. in den Briefkasten bei d. Gemeinde).

Sollte es Ihnen nicht möglich sein (aus Alters-, Gesundheits- oder anderen Gründen) den Zähler selbst abzulesen, wird Sie ab 11.10.2011 ein Bediensteter besuchen und den Zählerstand ermitteln. Bitte sorgen Sie dafür, dass er Zutritt zum Zähler hat.

Bitte beachten: Die Wasserzähler mit der „Eichplombe“ 2006 (und früher) müssen heuer getauscht werden und es ist daher nicht erforderlich uns den Zählerstand für diese Zähler bekannt zu geben.

(Bitte hier abtrennen!)

**WASSERZÄHLER-
ABLESUNG 2011 bis 10.10.2011 abgeben !**



Ortschaft, Straße, Hausnummer

m³

ZÄHLERSTAND - bitte hier eintragen !

.....
Unterschrift

.....
Datum



IMPRESSUM:

„Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Geras“

Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger: Stadtgemeinde Geras, 2093 Geras, Hauptstraße 16. Verantwortlicher Schriftleiter:
Bgm. Johann Glück, StADir. Günther Schöbinger

Unentgeltliche Verteilung durch die Postämter 2093 Geras, 3753 Hötelsdorf und 3752 Walkenstein; Druck:
Eigendruckverfahren.